

Inhaltsverzeichnis

Von der weißen Jungfer am Dolmar 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Von der weißen Jungfer am Dolmar

Am Fuße des großen Dolmar liegt in der Utendorfer Flurmarkung nach Metzels zu die Wüstung Dolmersdorf. Kaum bemerkbare Spuren bezeichnen noch den Platz, wo früher das Dorf gestanden hatte. Eine derselben, dicht vor dem Wald gelegen, wird Am Keller genannt. »Hier«, so erzählte der alte Schreiner Tenner in Metzels, »zeigt sich alle 100 Jahre am Johannistag eine weiße Jungfrau, die sich selbst verwünscht hat, weil sie von einem treulosen Bräutigam verlassen und lange Jahre, aber vergebens, auf dessen Rückkehr harrete.«

Quellen:

- [C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864](#)

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra007&rev=1718200964>

Last update: **2025/01/30 11:33**

